

Gemeindebrief des Ev. Kirchengemeindeverbandes

Saalfeld, Johanneskirche
Köditz, Nikolaikapelle
Graba, Gertrudiskirche
Aue am Berg, Kirche
Gorndorf, Marienkirche

DAS Blättchen



*Wir laden herzlich Groß und Klein
zum Martinsfest ein.
Wir wollen uns am 10. November
um 17:00 Uhr in der Johannes-
kirche treffen und nach einem
kleinen Martinsspiel mit Laternen
zur Katholischen Kirche ziehen
und mit unseren Lichtern unser
Saalfeld erleuchten.
Die Katholische und Evangelische
Kirchengemeinde Saalfeld*



Es dürfen auch wieder Päckchen mitgebracht werden, die bedürftigen Familien in Rumänien zu Weihnachten Freude machen sollen. Die Kolpingaktion wird in diesem Jahr stattfinden. Weitere Abgabemöglichkeiten für die Päckchen sind **im Kath. Pfarramt am Freitag, 12.11., 15.00–18.00 Uhr sowie Samstag, 13.11., 9.00–12.00 Uhr**. Nähere Informationen befinden sich auf den ausliegenden Flyern.

Gottesdienste im Monat November

	Saalfeld Johanneskirche	Graba Gertrudiskirche	Gorndorf Marienkirche	
7. November, Drittletzter Son- ntag im Kirchenjahr	10.00 Uhr Zentraler Gottesdienst zur Eröffnung der Friedensdekade in der Johanneskirche (Pfn Weigel)			Röblitz, 06.11. 17.00 Uhr Gottesdienst (Pfn Weigel)
10. November, Martinstag	17.00 Uhr Martinsandacht in der Johanneskirche (Pf Weigel)			Unterwellenborn 17.00 Uhr Andacht zum Martinstag (Pf Sparsbrod)
14. November, Vorletzter Son- ntag im Kirchenjahr	9.30 Uhr Gottesdienst* (Pf Weigel/MC)	10.00 Uhr Gottesdienst (Pfn Weigel)	10.15 Uhr Gottesdienst (Pf Sparsbrod)	Unterwellenborn 9.00 Uhr Gottesdienst (Pf Sparsbrod)
17. November, Buß- und Bettag	18.00 Uhr Ökum. Gottesdienst mit den Johannitern in der Johanneskirche (Pf Weigel/TS)			Unterwellenborn 18.00 Uhr Gottesdienst (Pf Sparsbrod)
21. November, Erntedankfest- sonntag	9.30 Uhr Gottesdienst* mit Hl. Abendmahl (Pfn Weigel/TS) 14.00 Uhr Andacht auf dem Friedhof Saalfeld (Pfn Weigel) 14.00 Uhr Andacht auf dem Friedhof Köditz (Pf Sparsbrod)	10.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pf Weigel) 15.00 Uhr Andacht auf dem Friedhof Graba (Pfn Weigel)	10.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Lektor Oswald)	Oberwellenborn 10.15 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pf Sparsbrod)
28. November, 1. Advent	9.30 Uhr Familiengottesdienst mit Eröffnung 63. Aktion „Brot für die Welt“ u. Broterkauf (Pf Weigel/MC) 15.00 Uhr Andacht im Advent (Pf Sparsbrod/Posaunenchor Graba)	10.00 Uhr Familiengottesdienst (Pfn Weigel)	14.00 Uhr Adventsnachmittag im Pfarrhaus (Pf Weigel)	Unterwellenborn 9.00 Uhr Gottesdienst (Pf Sparsbrod)

* und Kindergottesdienst, TS-Thüringer Sängerknaben, MC-Mädelchor, OC-Oratorienchor
Jeden Freitag, 18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet - Johanneskirche



Musikalische Andacht am 1. Advent in der Johanneskirche

Am 1. Adventssonntag, dem 28. November ist dieses Jahr der einkaufsoffene Sonntag in Saalfeld. Sie sind sehr herzlich zu einer musikalischen Adventsandacht und zum Innehalten um 15:00 Uhr in die **Johanneskirche Saalfeld** eingeladen. Pfarrer Sparsbrod und der Posaunenchor Graba-Saalfeld teilen mit Ihnen adventliche Musik und besinnliche Texte.

Haus- und Straßensammlung im Herbst „Vertrauen ist Diakonie“

Am 12. November startet die Haus- und Straßensammlung. Bis 24. November sind Ehrenamtliche „für den guten Zweck“ unterwegs. Mit der Herbstsammlung zeigen Kirche und Diakonie gemeinsam, wie sie sich für Menschen in Not einsetzen. Im vergangenen Jahr sammelten rund 6.000 Sammlerinnen und Sammler rund 100.000 Euro.

Die Hälfte der Einnahmen verbleibt in der sammelnden Kirchengemeinde. Unser Kirchengemeindeverband unterstützt mit den gesammelten Spenden die Wunschbaumaktion unserer Saalfelder Diakonie im Advent. Jeweils 25% werden für diakonische Aufgaben des Kirchenkreises und der Diakonie Mitteldeutschland verwendet. Die Straßensammlung lebt vom Engagement der Gemeindeglieder – als Sammelnde und als Gebende. Deshalb bitten wir Sie: Machen Sie mit! Übernehmen Sie gern einen persönlichen Sammeldienst. Danke für Ihre Hilfe und Ihr Engagement!



4. Adventsaktion im Kirchengemeindeverband: „5000 Brote – Konfis backen Brot für die Welt!“ und Gemeindeglieder erwerben Brot(e) für die Welt am 1. Advent in allen Gottesdiensten

Bis zum 1. Advent gibt es mittlerweile jährlich die besondere bundesweite Aktion unseres ev. Hilfswerkes für Konfirmand*innen. Dieses Jahr backen unsere Konfis gemeinsam mit der Bäckerei Schöler (Gorndorf) am Samstag, 27.11. ab 12:00 Uhr. Sie lernen dabei nicht nur Einiges über traditionelles Bäckerhandwerk, gesunde Ernährung, alte Getreidesorten, sondern auch über Hilfsprojekte von Brot für die Welt. Mit Hilfe von

Bäckermeister Hannes Schöler werden viele runde KirchenBrote gebacken. ➔ *Liebe Gemeindeglieder, Sie sind gebeten, in den Gottesdiensten die frischgebackenen Brote zu erwerben und damit für Hilfsaktionen von Brot für die Welt spenden!* Deshalb sind alle sehr herzlich eingeladen zu Familiengottesdiensten am 1. Advent (28. November) um 9:30 Uhr in die Johanneskirche Saalfeld, 10:00 Uhr in die Gertrudiskirche Graba oder um 14:00 Uhr zum Adventsnachmittag in das Pfarrhaus Gorndorf. Auch in den Adventsgottesdiensten in Unterwellenborn gibt es frischgebackene Brote zum Erwerben und Weiterverschenken.

Bringen Sie bitte deshalb etwas mehr Geld mit, damit unser neues Kirchenjahr mit Ihrer guten Tat beginnt (Richtwert 5 Euro). Nach Abzug der Unkosten der Backstube geht der gesamte Erlös zu besonderen Jugendprojekten in Indien, El Savador und Äthiopien. Unsere Konfis freuen sich auf Ihre Mitwirkung und danken schon jetzt ganz herzlich dafür!

Am Anfang des neuen Kirchenjahres, am 1. Advent, eröffnet **Brot für die Welt**, unser evangelisches Hilfswerk, seine **63. Spendenaktion**: Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft. *Einsatz und Projekte für globale Klimagerechtigkeit*. Der Klimawandel trifft jeden Winkel der Welt: Entweder viel zu viel oder viel zu wenig Wasser – das sind zwei Gesichter der gleichen globalen Krise. Vor unseren Augen vertrocknen Wälder und Wiesen. Auf Dürren folgen Regenfluten. Sie zerstören Felder und Siedlungen. Temperaturen steigen ins Unerträgliche. Ernten werden vernichtet, Hunger bedroht das Überleben von Millionen Menschen. Seitdem die Wassermassen in Folge von Starkregen auch in vielen Regionen Deutschlands viele Menschenleben gekostet und massive Zerstörungen angerichtet haben, erfahren auch wir die Folgen des Klimawandels. Wir spüren deutlicher denn je, dass wir auf diesem Planeten nur gemeinsam eine Zukunft haben. Die Klimakrise betrifft uns alle auf sehr unterschiedliche Weise: Diejenigen, die am wenigsten dazu beigetragen haben, leiden am meisten. Es sind die Ärmsten, die sich vor Dürren, Wirbelstürmen und Wassermassen nicht schützen können. Sie sind den extremen Wetterlagen direkt ausgesetzt. Ihr tägliches Brot ist in Gefahr! Deshalb macht Brot für die Welt den Einsatz für Klimagerechtigkeit zum diesjährigen Schwerpunkt. Wir sind aufgerufen, bei uns zu Hause anzufangen durch eine ressourcenschonende Lebensweise. Wir sind gebeten um unsere Fürbitte, ein solidarisches Leben und finanzielle Unterstützung. Die Spendentüten werden, wie gewohnt, dem Dezember-Blättchen beiliegen.

Pfarrerin Ch. Weigel

TERMINE ...

Saalfeld

- **Gemeindehaus, Am hohen Ufer 8**
 - **Christenlehre:**
Klasse 1–4 montags 15.30–16.15 Uhr
Klasse 1–3 freitags 13.00 Uhr
Klasse 4–6 freitags 15.45 Uhr
 - **Vorkonfirmanden 7. Klasse:**
abwechselnd Gruppe A, Di 15.00 Uhr
Gruppe B, Di 17.30 Uhr
mit Pfarrerehepaar Weigel
 - **Konfirmanden 8. Klasse:**
Di 16.15 Uhr vierzehntägig
 - **Junge Gemeinde:**
Di, 16.11., 18.00 Uhr Friedensgebet
Fr, 19.11., 18.00 Uhr im Jugendkeller
mit Pfarrerehepaar Weigel
Auftakt mit den ehemaligen Konfis
 - **Bastelkreis:** Do 14.00 Uhr
 - **FrauenTisch:** 24.11., 19.00 Uhr
im Jugendkeller
- **Pfarrhaus, Kirchplatz 3**
 - **Ökumenekreis:** 18.11., 20.00 Uhr
 - **Gemeindenachmittag:**
Mi, 10.11., 14.30 Uhr im Café Waage
 - **Männerschmieden:**
09.11., 18.00 Uhr Friedensgebet
 - **Wochenendgesprächskreis:**
15.11., 18.00 Uhr Friedensgebet

Graba

- **Gemeinderaum**
Graba/Gertrudiskirche:
- **Christenlehre:**
Graba: donnerstags 15.30–16.15 Uhr
im Gemeinderaum
- Crösten:** dienstags 16.15–17.00 Uhr
im Kindergarten
- **Gemeindenachmittag**
Graba/Remschütz:
Mi, 24.11., 14.30 Uhr Winterkirche

Gorndorf

- **Arbeitseinsatz in und um die Kirche:**
06.11., 9.00–12.00 Uhr
- **Gemeindenachmittag:**
24.11., 14.30 Uhr im Gemeinderaum,
Am Gorndorfer Anger 9
- **Helferkreis:**
25.11., 17.00 Uhr bei Frau Bauer

Pflegeheimandachten in Saalfeld

- Donnerstag, 18.11., 10.00 Uhr AWO
Pflegeheim Knochstr. 2
- Donnerstag, 18.11., 10.00 Uhr DRK
Pflegeheim Tiefer Weg 9
- Donnerstag, 18.11., 15.00 Uhr AWO
Pflegeheim Rainweg 41
15.45 Uhr AWO Pflegeheim Rainweg 91



Landeskirchliche Gemeinschaft

Hüttenstraße 4
Telefon: 26 52

- **Gottesdienste in der Landeskirchlichen Gemeinschaft:**
07.11., 21.11., 17.00 Uhr
14.11., 28.11., 10.00 Uhr
- **Bibel im Gespräch:**
donnerstags 19.30 Uhr
- **Selbsthilfegruppe „Blaues Kreuz“:**
montags 19.00 Uhr
- **Gospelchorproben „voices of life“:**
freitags ab 19.00 Uhr
- **YOU GO / Jugendgottesdienst:**
Fr., 12.11., 19.30 Uhr

Änderungen je nach Infektionslage und
Verordnung vorbehalten

Der Herr aber richte eure Herzen aus auf die Liebe Gottes und
das Warten auf Christus.
2. Tess 3,5

Liebe Gemeindeglieder,

Frieden und Gericht sind die geistlichen Themen des November. Jesus sagt: Selig sind, die Frieden stiften. Der Apostel Paulus betont: Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi. Das meint, dass wir unser Leben verantworten müssen vor Gott. Beide Themen, Frieden und Gericht, spiegeln sich in unseren Gottesdiensten und der Friedensdekade wieder.

Es ist gut, dass es Gerichte gibt. Jede Woche gibt es in der Zeitung Berichte aus dem Gerichtssaal. Menschen müssen zur Verantwortung gezogen werden für das, was sie tun. Wenn wir am 9. November an die Zerstörung der Synagogen 1938 denken, dann denken wir eben auch an das Attentat an der Synagoge in Halle und die Opfer. Und es ist nur allzu wichtig, dass der Täter verurteilt wird, aber auch alle politischen Kräfte, die dieses Klima des Antisemitismus fördern. Und auch eine 100-jährige, die in einem KZ Schuld auf sich geladen hat, muss zur Verantwortung gezogen werden.

Wir alle haben Verantwortung: für unsere Mitmenschen, für das Klima, für eine gerechte Verteilung des Wohlstandes (St. Martin teilt den Mantel), für den Frieden in den Familien, im Arbeitsumfeld und weltweit. Gott möchte beim Wort genommen werden: Selig sind, die Frieden stiften.

Richten hat auch etwas zu tun mit Ausrichten und damit, die Richtung zu finden. Wir richten uns nach Christus aus, wir folgen ihm nach. Diese Ausrichtung macht uns zu Boten des Friedens. Harte Richter müssen wir nicht werden. Das können wir den Gerichten überlassen oder am Ende Gott selbst. Aber in der Verantwortung vor Gott zu leben, das ist unsere Aufgabe.

Am Ende des Monats feiern wir dann schon Advent. Wir richten uns aus auf Weihnachten, auf das Kommen Jesu und bereiten uns vor. Sucht jemand Orientierung und Klarheit? Dann ist das ein guter Tipp: Wir richten unsere Herzen aus auf die Liebe Gottes und auf das Kommen Christus. Kommen Sie mit Gottes Hilfe gut durch den November!

Ihr Pfarrer Christian Sparsbrod

Gemeindekirchenrat besucht Kirchortsrat

Die Kontakte zwischen der evangelischen und der katholischen Gemeinde waren zuletzt etwas ins Hintertreffen geraten. Dies war zum Teil coronabedingt, hatte sicher aber auch mit verschiedenen Umstrukturierungsmaßnahmen – unlängst besonders auch in der katholischen Gemeinde – zu tun. Dabei hat die Ökumene in Saalfeld eine lange und gute Tradition.

Für den 30. September hatte der Kirchortsrat der katholischen Gemeinde die Initiative ergriffen und den Gemeindekirchenrat des Kirchengemeindeverbandes Saalfeld in das Gemeindehaus in der Pfortenstraße eingeladen. Nach einem geistlichen Impuls mit Pfarrer Wolf in der schönen Corpus-Christi-Kirche trafen wir uns also dort. Der Einladung waren erfreulich viele gefolgt und der Gemeinderaum war sehr schön hergerichtet worden.

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde erläuterte uns die katholische Gemeinde ihre neue zu einer Großgemeinde gewachsene Struktur, die sich seit dem 1. Januar 2021 nun in der Fläche von Königsee bis Unterwellenborn und von Lehesten bis Teichel erstreckt und insofern fast die Dimensionen unseres Kirchenkreises umfasst. Schnell waren wir also beim Austausch von Erfahrungen, da auch die Gründung unseres Kirchengemeindeverbandes vor fast 7 Jahren ähnliche Strukturveränderungen gebracht hatte.

Nach lebhaftem Meinungsaustausch und Berichten aus dem jeweiligen Gemeindeleben waren wir uns letztlich einig darüber, dass wir diesen wichtigen und hilfreichen Dialog auf verschiedenen Ebenen fortführen wollen. Nach einem gemeinsamen Abschlussgebet durfte sich jeder noch einen Schlüsselanhänger mitnehmen, auf dem zu lesen war: „Gott segne und behüte Dich wohin du auch gehst.“ Unter diesem Segen wollen wir auch die Ökumene weiter gestalten und danken dem Kirchenortsrat herzlich für die Einladung sowie die guten Gespräche.

Hans Christian Weyhe

Diakonie Sozialstation Saalfeld zieht um Ambulanter Pflegedienst hat sein Büro nun in der Paul-Auerbach-Straße und damit mehr Platz

Die Diakonie Sozialstation Saalfeld zieht in diesen Tagen in neue Räume und ist ab sofort in der Paul-Auerbach-Straße 2 in Saalfeld zu erreichen. Dadurch ändern sich auch die Telefonnummern.

„Unser ambulanter Pflegedienst ist so stark gewachsen, dass die Räume im Haus der Diakonie in der Brudergasse nicht mehr ausreichen. Nun bin ich froh, dass unsere Mitarbeitenden mehr Platz haben und auch die Fahrzeuge anständig geparkt werden können“, sagt Melanie Beger, die den ambulanten Pflegedienst seit zwei Jahren leitet. Bei den Angeboten für Pflege und Betreuung ändert sich nichts. Der Pflegedienst ist mit derzeit 50 Pflegefachkräften und Pflegekräften in Saalfeld und Umgebung, bis nach Könitz und Hockeroda unterwegs, um alten und hilfebedürftigen Menschen zuhause zu helfen.

Kontakt/Anschrift:

Diakonie Sozialdienst Thüringen gGmbH

Diakonie Sozialstation Saalfeld, Leiterin Melanie Beger

Paul-Auerbach-Straße 2, 07318 Saalfeld

Tel.: 03671 - 5256-3001, Fax: 03671 - 5256-3009, Mail: Sozialstation-Saalfeld@diakonie-wl.de

Wunschbaumaktion 2021

Auch in diesem Jahr soll wieder unsere Wunschbaumaktion stattfinden. Im letzten Jahr haben wir Gutscheine an die Kinder verschickt. Dies war eine gute Lösung für die durch die Pandemie bedingten Umstände. In diesem Jahr wollen wir wieder Geschenke verteilen. Für viele Kinder aus unserem Kirchenkreis, die in einkommensschwachen Familien leben, gibt es ab Ende November die Möglichkeit, Wunscherzen auszufüllen, sodass unser Baum wieder gut gefüllt sein dürfte. Ich möchte Sie auch in diesem Jahr gern einladen, Wunschkarte zu sein und einem Kind einen Wunsch zu erfüllen.

In der Adventszeit wird der Baum wieder im Café Waage in der Brudergasse 11 zu finden sein. Aushänge werden noch verteilt.

Im Namen der Mitarbeiter von Kirche und Diakonie bedanke ich mich im Voraus herzlich für Ihre Unterstützung. Für Fragen stehe ich gern zur Verfügung.

Ingrid Uhlmann, Tel. 03671-455 89 205, KKSA.Saalfeld@diakonie-wl.de



Kirchenmusik Johanneskirche

Sanierung der großen Sauerorgel der Johanneskirche Saalfeld

Seit der 1472. Abendmotette am 29.09.2021, in der unsere Sauerorgel mit einem fulminanten Werk für Chor und Orgel von Louis Verne in ihre Generalsanierung verabschiedet wurde, schweigt diese fast 130-Jährige - voraussichtlich bis Dezember 2022. In dieser Zeit wird die Orgelbaufirma Scheffler - aus der Nähe von Frankfurt/O. und Nachfolger der früheren Orgelbaufirma Sauer - die „Altehrwürdige“ einer umfassenden „Verjüngungskur“ unterziehen.

Da die letzte größere Restaurierung von 1996 bereits wieder 25 Jahre zurückliegt, wurde bei diesem doch sehr intensiv genutzten Instrument ein neuerlicher Pflege- und Sanierungsbedarf in den letzten Jahren immer offensichtlicher. Bereits seit 2018 war deshalb die Kirchengemeinde, insbesondere Kantor Andreas Marquardt mit dem zuständigen Orgelsachverständigen der Landeskirche und dem Orgelbauer im Gespräch, um die Sanierung unserer Sauerorgel fachlich fundiert vorzubereiten.

Mit Unterstützung des speziell für diesen Zweck gegründeten „Orgelfördervereins Johanneskirche Saalfeld“ ging es dann an die dringend notwendige Spender- und Fördermittelaquise, denn rund 300.000 € - so die damalige Gesamtkostenschätzung - wollten erst einmal gesammelt werden.

In den letzten zweieinhalb Jahren gelang es dem Verein mit Hilfe vieler interessierter Mitstreiter und Unterstützer einen Großteil der benötigten Eigenmittel für das Vorhaben einzuwerben und der Kirchengemeinde vielfältige Fördermöglichkeiten bei Kirchenkreis, Landeskirche, der Stadt Saalfeld, der Denkmalpflege und dem Land Thüringen zu aktivieren.

Der Höhepunkt dieser Werbeaktion und ein großer Erfolg war die Zusage von Fördermitteln des Bundes im Mai dieses Jahres - tatsächlich in der beantragten Höhe von 116.000 € - womit die Gesamtfinanzierung als „so gut wie gesichert“ bezeichnet werden konnte.

Besonderer Dank bei der Einwerbung der Bundesmittel gilt den MdBs Elisabeth Kaiser, Albert Weiler und Reginald Hanke für ihre Unterstützung.

Noch im laufenden Monat beginnen nun endlich die eigentlichen, mit der Denkmalpflege detailliert abgestimmten Arbeiten zur Sanierung der großen Sauerorgel von 1894 in der Johanneskirche Saalfeld. Diese umfassen u.a.: Reinigung der Gesamtanlage an allen Teilen, Überholung aller Pfeifen, Dichtungen und Stimmvorrichtungen, Aufarbeitung des Spieltisches, Erneuerung der Lederteile an den Windladen, Überarbeitung der Windanlage und Neubeledung von vier Faltenkanälen. Neben der Aufarbeitung der Metallbecher aller Zungenpfeifen soll auch der Neuaufbau der leider im 20. Jahrhundert ausgebauten „Clarinette“ erfolgen.

Einen wichtigen Abschnitt bildet die Sanierung des unter gesondertem Denkmalschutz stehenden, vom Vorgängerinstrument übernommenen Orgelprospekts von 1708/09.

Hier erfolgt eine Überarbeitung zur Substanzsicherung sowie eine Auffrischung der farblichen Fassung. Des weiteren müssen dringend wichtige, begleitende Arbeiten wie Elektroinstallation, Beleuchtung, Brand- und Lichtschutzmaßnahmen ausgeführt werden.

Hoffen wir, dass uns während der Bauphase keine zusätzlichen „Überraschungen“ ereilen, die Materialpreise unser Budget nicht sprengen und die dann umfassend sanierte Orgel uns mit ihrem „aufpoliertem Klang“ für lange Zeit viel Freude bereiten und vielen Menschen Gottes Lob verkünden wird.

Abschließend möchten wir uns bei allen, die unser schönes und wichtiges Projekt bisher ideell und finanziell unterstützt haben und auch weiterhin begleiten werden, ganz herzlich bedanken.

Bleiben Sie behütet!

L. Blochberger, Kirchmeister

Benefizkonzert für die Johannesschule

Samstag, 27. November, 15.00 und 17.00 Uhr, Johanneskirche Saalfeld

CHORMUSIK UND TEXTE ZUM ADVENT

Es singen der **Mädelschor Saalfeld**, die **Johannes-Schola** und **Schüler der Johannesschule**

Leitung: **Andreas Marquardt**

Lesung: **Ulrike Greim**

Eintritt 15 €. Karten nur an der Abendkasse.



Sonntag	7.11.	10:00	Johanneskirche	ZentralGOTTESDIENST zur Eröffnung der Friedensdekade
Montag	8.11.	18:00	Corpus Christi (Kathol. Kirche)	Friedensgebet (Kolpingkreis)
Dienstag	9.11.	17:00 18:00	Corpus Christi Johanneskirche	Saalfelder STADTSPAZIERGANG zu Stationen „JÜDISCHES LEBEN“ Treffpunkt Corpus Christi Friedensgebet (Männerschmieden)
Mittwoch	10.11.	17:00	Johanneskirche	MARTINSANDACHT mit anschließendem Lampionumzug zu Corpus Christi
Donnerstag	11.11.	19:30	Corpus Christi	Friedensgebet (Familienkreis V)
Freitag	12.11.	19:00	Gertrudiskirche	900 Jahre jüdisches Leben in Thüringen: Friedensgebet und KLEZMERKONZERT Gruppe „Hinz & Kunz“ (Eisenach)
Sonntag	14.11.	9:30 10:00	(Alle Kirchen)	GOTTESDIENSTE zur Friedensdekade
Montag	15.11.	18:00	Johanneskirche	Friedensgebet (Wochenendkreis) SPIELFILM „Raphael“ (Eine verzweigte Liebesgeschichte zwischen zwei Menschen unterschiedlicher kultureller Herkunft in der politischen Krise des arabischen Frühlings)
Dienstag	16.11.	18:00	Johanneskirche	Friedensgebet (Junge Gemeinde Saalfeld)
Mittwoch	17.11.	18:00	Johanneskirche	Ökumenischer GOTTESDIENST mit dem Subkommende des Johanniterordens Erfurt-Weimar) zum Buß- und Bettag



Besondere Einladung und Hinweise zum Programm in unserer Friedensdekade 2021

„REICHWEITE FRIEDEN“ ist das Thema dieses Jahr.

In dem **Eröffnungsgottesdienst am 7. November um 10:00 Uhr in der Johanneskirche** wird es entfaltet.

Sehr herzlich sind sie zu **täglichen ökumenischen Friedensgebeten** in unseren Kirchen mit unterschiedlichen Gemeindekreisen eingeladen.

Am **Dienstag, 9.11.** gibt es einen **besonderen Rundgang zu einigen der 18 Orte „Jüdisches Leben in Saalfeld“**. Treffpunkt ist **17:00 Uhr** vor der Katholischen Kirche in der Pfortenstraße. Einige Schüler*innen, die in einer Seminarfacharbeit den Rundgang erarbeitet haben, sind dabei. Die Mitglieder vom Saalfelder Haskala sind dabei, weil sie jährlich an diesem Tag an den "Stolpersteinen" Blumen niederlegen. Den Abschluss bildet das Friedensgebet vom „Männerschmieden“ um 18:00 Uhr in der Johanneskirche.



Freitag, 12.11. sind sie **19:00 Uhr** sehr herzlich zu einem besonderen Konzert in die Gertrudiskirche Graba im Rahmen „900 Jahre jüdisches Leben in Thüringen“ eingeladen. Es erwartet Sie ein Programm der **Gruppe Hinz&Kunz't aus Eisenach mit traditionellen jiddischen Liedern und Klezmer-Stücken**.

Die Lieder singt Thomas Riehl - Gitarre /Gesang, begleitet von Almuth Heinze - Violine/Viola, Jens Heinze - Klavier/Trompete und Reiko Wöllert – Kontrabass. Sie sind bestimmt von ewiger Melancholie und einem unbändigen Lebenswillen. Ihre sehnsuchtsvollen

Texte sind gewürzt mit feinem Humor. Es sind Lieder, die wünschen, dass alle Menschen und Völker ohne Streit auskommen, dass sich Groß und Klein verstehen und überall Frieden herrscht. Um dem Zuhörer das Verstehen zu erleichtern, liest Thomas Riehl zwischen den Stücken die Übersetzungen der meisten Lieder und erzählt von ihrer Geschichte aus dem jüdischen „Schtetl“ und den Ghettos Osteuropas. Abgerundet wird das Programm dazwischen immer wieder durch bekannte und eigene Klezmer-Kompositionen.

In der Johanneskirche ist am **Montag, 15.11.**, ab 18:00 Uhr nach dem Friedensgebet **KIRCHENKINO**. Gezeigt wird (mit erwärmenden Getränken) der **starke emotionale SPIELFILM „Raphael“**. Er thematisiert am Beispiel einer persönlichen Liebesgeschichte die Problematik, wie politische Unruhen, bürokratische Hürden, fehlende Hilfsbereitschaft und weitere äußere Umstände das Lebensglück zweier Menschen aus unterschiedlichen Kulturkreisen gefährden. Der Film spielt zur Zeit des arabischen Frühlings 2011. Auf diesem Hintergrund wird zugleich auf das Schicksal tausender Bootsflüchtlinge, auf Zustände in Flüchtlingslagern und das Verhalten von Behörden aufmerksam gemacht.

Am **Buß- und Bettag, Mittwoch 17.11. um 18:00 Uhr** freuen wir uns, dass der Subkommende des **Johanniterordens Erfurt-Weimar** den **ökumenischen Gottesdienst** mitfeiert und gestaltet.

Unser Kirchengemeindeverband gehört zu den Gemeinden, die zur Friedensdekade in ökumenischer Verbundenheit tägliche Themenveranstaltungen vorbereiten. Das zeigt unseren starken Willen auf dem Weg des konziliaren Prozesses zu mehr Frieden, Gerechtigkeit und Schöpfungsbewahrung – wir warten auf Sie alle als friedensbewegte Mitfeiernde, Engagierte, Teilnehmende und freuen uns über das Kommen und Weitersagen!
Pfarrerin Chr. Weigel